

II-3913 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1947/J

1986 -03- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Zittmayr, Schuster
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend unrichtige Feststellungen in der Anfrage-
beantwortung 1766/AB betreffend "Verbandsspannen" der
Molkereiverbände

In einem Zusammenspiel von freiheitlichen Abgeordneten
mit dem sozialistischen Landwirtschaftsminister wird
der Versuch unternommen, die österreichische Molkerei-
wirtschaft und den österreichischen Raiffeisenverband
in der Öffentlichkeit in Mißkredit zu bringen: Die Be-
antwortung der schriftlichen Anfrage der Abgeordneten
Dr. Guggenberger und Genossen Nr. 1788/J vom 13. Dezember
1985 betreffend "Verbandsspannen" der Molkereiverbände
in der Anfragebeantwortung 1766/AB des Landwirtschafts-
ministers ist tendenziös und inhaltlich falsch.

Die Molkereiverbände erhalten aufgrund ihrer wirtschaft-
lichen Leistungen eine Abgeltung für Personal-, Sach-
und Fuhrparkkosten in Form einer Verbandsspanne vom
Milchwirtschaftsfonds. Diese Verbandsspanne ist Bestand-
teil der Preise der Milchprodukte, und ihre jeweilige
Höhe wird von der Preiskommission bzw. von der Pari-
tätischen Kommission festgesetzt.

Der Landwirtschaftsminister hat bereits im Jahr 1984 die Überprüfung der Unterlagen für die Verbandsspannen durch Wirtschaftsprüfer durchführen lassen. Diese Überprüfung hat aber ein Ergebnis gebracht, das nicht den politischen Zielen des sozialistischen Landwirtschaftsministers entsprochen hat. Sie zeigte nämlich auf, daß diese Verbandsspannen nicht kostendeckend sind. Landwirtschaftsminister Haiden hat daher nicht einmal mehr eine Schlußbesprechung durchgeführt, obwohl sie von den Molkereiverbänden verlangt wurde.

Entgegen besseren Wissens setzt Landwirtschaftsminister Haiden seine Kampagne gegen die Molkereiverbände fort - auch in der zitierten Anfragebeantwortung - indem er die Behauptung aufstellt, "daß es dem Raiffeisenverband und seinen Mitgliedsverbänden an der Bereitwilligkeit, eine umfassende Überprüfung zu ermöglichen, mangelt."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Welches Ergebnis hat die Überprüfung der Molkereiverbände hinsichtlich der Kostendeckung der Verbandsspannen ergeben?
- 2) Wer setzt die Höhe der Verbandsspannen jeweils fest?
- 3) Warum versuchen Sie in der Anfragebeantwortung 1766/AB den Eindruck zu erwecken, als hätten die Molkereiverbände die Verbandsspannen ohne entsprechende Gegenleistung "kassiert"?